

APRIL

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

**FR
01**

19:30 OPER
SONGS & ARIEN
Maria Basel trifft Simon Stricker
INSEL – Kultur im ADA, Wiesenstr. 6

19:30 SCHAUSPIEL
DER WEIBSTEUDEL
von Karl Schönherr

**SA
02**



19:30 SCHAUSPIEL
TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN
von Arthur Miller

**SO
03**

18:00 SCHAUSPIEL
NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN
von und mit Stefan Walz

11:00 SINFONIEORCHESTER
HIGHLAND GAMES
8. Sinfoniekonzert
11 Uhr Konzerteinführung für Kinder ›Ohrenkitzel‹

**MO
04**

20:00 SINFONIEORCHESTER
HIGHLAND GAMES
8. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

**DO
07**

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Konstantin Rickert
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

**SA
09**

19:30 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

19:30 SCHAUSPIEL Premiere
EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN
von Gabriel Calderón

**SO
10**

18:00 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

18:00 SCHAUSPIEL
EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN
von Gabriel Calderón



**DI
12**

19:30 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen



**MI
13**

19:30 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

**DO
14**

19:30 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe

**SA
16**

19:30 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

19:30 SCHAUSPIEL
DER WEIBSTEUDEL
von Karl Schönherr

**SO
17**

18:00 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

18:00 SCHAUSPIEL
EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN
von Gabriel Calderón

**MO
18**

18:00 TANZTHEATER
ORPHEUS UND EURYDIKE
Tanzoper von Pina Bausch / Musik
von Christoph W. Gluck
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch mit
dem Sinfoniorchester Wuppertal und dem
Opernchor der Wuppertaler Bühnen

**FR
22**

19:30 SCHAUSPIEL
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
von William Shakespeare

19:30 SCHAUSPIEL PREMIERE
DAS SPIEL IST AUS
von Jean-Paul Sartre
Eine Produktion von Junges Theater Wuppertal

**SA
23**

19:30 SCHAUSPIEL
ROMEO UND JULIA
von William Shakespeare

19:30 SCHAUSPIEL
DAS SPIEL IST AUS
von Jean-Paul Sartre
Eine Produktion von Junges Theater Wuppertal

**SO
24**

11:00 OPER
EINFÜHRUNGSMATINEE ZU
ARIADNE AUF NAXOS (VORSPIEL) /
HERZOG BLAUBARTS BURG
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

16:00 SCHAUSPIEL
DAS SPIEL IST AUS
von Jean-Paul Sartre
Eine Produktion von Junges Theater Wuppertal

18:00 SINFONIEORCHESTER
DER TEUFEL SINGT TANGO
3. Chorkonzert

18:00 SCHAUSPIEL Zum letzten Mal
ROMEO UND JULIA
von William Shakespeare

**FR
29**

19:30 OPER
DIE PIRATEN
Komische Operette von Gilbert & Sullivan
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

19:30 SCHAUSPIEL
EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN
von Gabriel Calderón

**SA
30**

18:00 OPER
TANNHÄUSER
Romantische Oper von Richard Wagner
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

19:30 SCHAUSPIEL
DER WEIBSTEUDEL
von Karl Schönherr

12:00 SINFONIEORCHESTER
VOM KNOCHEN ZUM GOLDRÖHR:
DIE FLÖTE IM PORTRÄT
5. Ohrenöffner – Musik im Gespräch
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

Informationen zu unseren Coronaschutzmaßnahmen finden Sie unter: wuppertaler-buehnen.de/corona

Wir unterstützen die Wuppertaler Bühnen seit Jahrzehnten
und schätzen die künstlerische Arbeit!

*Schmidt
Ley+
Wiegandt*

Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG · Möddinghofe 26 · 42279 Wuppertal · slw-medien.de

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.



Trost · Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

SONGS & ARIEN

Maria Basel trifft Simon Stricker

Fr. 1. April 2022, 19:30 Uhr

INSEL – Kultur im ADA, Wiesenstr. 6

Die einen sind klassische Sänger_innen aus dem Ensemble der Oper Wuppertal, die anderen Singer-Songwriter oder spielen Jazz. »Songs & Ariens« verbindet Musik und Gespräch zu einem Abend, wie es ihn sonst nicht gibt: Arie trifft Song, Jazz trifft Kunstlied. Musikwelten begegnen sich auf Ohrenhöhe. Live, spielerisch und im Dialog mit dem Regisseur, Sänger und Autor Torsten Krug. In der Premiere unserer neuen Reihe treffen der Bariton Simon Stricker und die Singer-Songwriterin Maria Basel aufeinander. Die Bar ist geöffnet. Wir lauschen.

Eine Kooperation zwischen dem Insel e.V. und der Oper Wuppertal. Aktuelle Informationen zu diesem neuen Projekt und zu den Gästen der musikalischen Begegnung im Mai finden Sie auf unserer Website.

Mit: Maria Basel und Simon Stricker; Gastgeber: Torsten Krug; Ausstattung: Sarah Prinz; Dramaturgie: Marc von Reth

Termine: 1.4., 20.5.2022



EINFÜHRUNGSMATINEE ZU ARIADNE AUF NAXOS (VORSPIEL) / HERZOG BLAUBARTS BURG

So. 24. April 2022, 11 Uhr

Kronleuchterfoyer

Eintritt frei nach Voranmeldung bei der Kulturkarte

Das Team der Produktion erläutert im Gespräch mit der Dramaturgie Hintergründe und Wissenswertes zum Werk und zu den Inszenierungen des Doppelabends »Ariadne auf Naxos (Vorspiel) / Herzog Blaubarts Burg«. Mit von der Partie sind einige Darsteller_innen, die einen musikalischen Vorgesmack auf die Premiere im Mai geben werden.

Haben Sie vorab Fragen an das Regieteam? Gibt es Aspekte an Werk oder Inszenierung, die Sie besonders interessieren? Schreiben Sie uns an dramaturgie@wuppertaler-buehnen.de und wir werden versuchen, Ihre Fragen im Rahmen der Matinee bestmöglich zu beantworten!

DIE PIRATEN

Komische Operette in zwei Akten,

Text von William Schwenck Gilbert,

Musik von Arthur Sullivan.

Neue deutsche Übersetzung von Inge Greifenhagen und Bettina von Leoprechting.

»Der überschwängliche Jubel nach der Premiere von Gilbert und Sullivans komischer Oper »Die Piraten« wirkt wie ein Befreiungsschlag.«

Westfälischer Anzeiger

»Unter der musikalischen Leitung von Johannes Witt und der Regie von Cusch Jung kam der Mix aus skurrilen Lebenslagen und lyrischen Momenten im Opernhaus sehr gut an.«

Westdeutsche Zeitung

Mit: Sebastian Campione, Yisae Choi, Roshia Fitzhowle, Sangmin Jeon, Oleh Lebedyev, Ralitsa Ralinoва, Joslyn Rechter, Iris Marie Sojer, Simon Stricker u. a.

Extraballett der Oper Wuppertal
Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Inszenierung: Cusch Jung; Bühne und Kostüme: Beate Zoff; Choreografie: Janet Calvert; Chorinstudierung: Markus Baisch, Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Elisabeth Kühne, Marc von Reth

Termine: 29.4., 14.5., 12., 25.6.2022

TANNHÄUSER

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. In deutscher Sprache mit Übertiteln.

Unter dem Deckmantel eines Sängerkriegs auf der Wartburg erzählt die Oper vom gescheiterten Versuch der Wiedereingliederung eines rebellischen Außenseiters in die Gesellschaft. Gleich zweimal entfernt sich der Titelheld aus seinem sozialen Umfeld. Im sexuell aufgeladenen Milieu der Venus wird er nicht heimisch. Und die moralischen Schranken seiner eigenen Szene machen eine erfolgreiche Rückkehr in diese und zu Elisabeth unmöglich. Da bleibt ihm nur die Flucht in die Religion. Zwei Gesellschaften existieren nebeneinander, aber berühren sich wie parallele Geraden erst in der Unendlichkeit. Nuran David Calis' Lesart des Tannhäuser-Stoffes verpflanzt die höfische Gesellschaft der Wartburg in eine Umgebung, für die die Kölner Keupstraße Pate gestanden haben könnte. Einer der politischsten Regisseure unserer Zeit gibt damit sein Debüt in Wuppertal.

Mit: Julie Adams, Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Allison Cook, Timothy Edlin, Norbert Ernst, Guido Jentjens, Sangmin Jeon, Simon Stricker u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Extrachor der Wuppertaler Bühnen
Stafieorie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Nuran David Calis; Bühne: Anne Ehrlich; Kostüme: Anna Sünkel; Choreografie: Matteo Marziano Graziano; Choreinstudierung: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marc von Reth

Termine: 30.4., 26.6.2022



SCHAUSPIEL

EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN

»Ex. Que revient los actores«

von Gabriel Calderón

Deutsch von Peter Wallgram

Deutschsprachige Erstaufführung:

Sa. 9. April 2022, 19:30 Uhr

Theater am Engelsgarten

Ana hat Fragen. An die Vergangenheit, an die Geschichte ihres Landes, das sich schweigend die Wunden von Bürgerkrieg, Diktatur und Folter leckt, und an ihre Familie: Warum schweigt ihre Mutter, woran starb ihr Vater, warum kann sie ihre Großeltern nicht kennenlernen, wo ist ihr Onkel und was hat das alles mit den dunklen Jahren zu tun? Ihr Freund Tadeo ist ein findiger Wissenschaftler und weil für ihn Probleme da sind, um sie zu lösen, baut er eine Zeitmaschine. Zum Weihnachtessen versammelt er alle verstorbenen und lebenden Familienmitglieder, damit Ana endlich all ihre Fragen stellen kann.

Mit: Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Annou Reiners, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Jenke Nordalm; Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann; Musik: Ulf Steinhauer; Dramaturgie: Peter Wallgram

Termine: 9., 10., 17., 29.4., 28.5., 3., 16., 24.6.2022

DAS SPIEL IST AUS

von Jean-Paul Sartre

Deutsch von Alfred Dürr

Bearbeitet von Peter Hailer,

Andreas Schäfer, Claudia Grönemeyer

Premiere: Fr. 22. April 2022, 19:30 Uhr

Theater am Engelsgarten

Pierre, ein Revolutionär aus ärmlichen Verhältnissen und Eve, ein Mädchen aus der Oberschicht, fallen zum gleichen Zeitpunkt einem Gewaltverbrechen zum Opfer. Im Jenseits treffen beide aufeinander und erfahren, dass sie eigentlich füreinander bestimmt waren. Nun sollen sie eine zweite Chance erhalten und ins Leben zurückkehren dürfen, allerdings unter einer Voraussetzung: Vierundzwanzig Stunden lang müssen Pierre und Eve im Diesseits beweisen, dass sie sich uneingeschränkt vertrauen und bedingungslos lieben.

Eine Produktion von
Junges Theater Wuppertal

Leitung: Barbara Büchmann

Termine: 22., 23., 24.4.2022 zum letzten Mal!

DER WEIBSTEFEL

von Karl Schönherr

»Der Weibstefel [...] erlebt in Wuppertal eine schrille, schräge, knallharte und knallbunte Wiederauferstehung – und zwar auf hohem Niveau.«

Wuppertaler Rundschau

Mit: Maditha Dolle, Alexander Peiler, Konstantin Rickert

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram; Kostüme: Miriam Grimm; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 1., 16., 30.4., 4.6.2022

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

von Arthur Miller

Deutsch von Volker Schlöndorff / Florian Hopf

»Eine sehr schlanke Aufführung, die genau auf den Punkt kommt.«

WDR 3

Mit: Thomas Braus, Luise Kinner, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Kevin Wilke

Inszenierung: Jakob Fedler; Bühne & Kostüme: Dorien Thomsen; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 2.4., 6.5.2022

NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN

von und mit Stefan Walz

In einer Neuauflage seiner Radioshow rockt Stefan Walz alias Aristoteles Buenaventura wieder musikalisch durch die Nacht – diesmal mit Unterstützung von Special Guest »Alana Las Pecas«.

»Eine musikalische Weltgeschichte zwischen Rock, Swing und Blues.«

Westdeutsche Zeitung

Mit: Stefanie Smailes, Stefan Walz

Termine: 3.4., 8.5.2022

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

»Eine irre Inszenierung, die Nicolas Charaux erschaffen hat.«

TALKkultur

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 14.4., 29.5., 26.6.2022

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

übersetzt von Jürgen Gosch,

Angela Schanelec und Wolfgang Wiens

Desorientierte Liebende, zerstrittene Elfenkönige und anarchisch probende Handwerker bevölkern Shakespeares Wunderkugel, auf deren Nachtseite Puck die Fäden zieht.

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Mona Kloos, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Maja Delinić; Bühne: Ria Papadopoulou; Kostüme: Janin Lang; Musik: Clemens Gutjahr; Choreografie: Pascal Merighi; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 22.4., 23.6.2022

ROMEO UND JULIA

von William Shakespeare

Deutsch von Gesine Danckwart

»Eine Aufführung mit Fantasie, Witz und großen Bildern.«

WDR 3

Mit: Luise Kinner, Julia Meier, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Dominik Freynschlag; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 23., 24.4.2022 zum letzten Mal!

SINFONIE-ORCHESTER

HIGHLAND GAMES

8. Sinfoniekonzert

So. 3. April 2022, 11 Uhr

Konzerteinführung für Kinder

»Ohrenkitzel«, 11 Uhr

Mo. 4. April 2022, 20 Uhr

Konzerteinführung mit

Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, 19 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal,

Großer Saal

Eldbjørg Hemsing, Violine
Alex Römer, Dudelsack
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

MAX BRUCH

»Schottische Fantasie« op. 46

PETER MAXWELL DAVIES

»An Orkney Wedding, with Sunrise«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

Wildromantische Täler, karge Hochebenen, schroffe Felslandschaften – Schottland fasziniert, inspiriert und zog schon vor 200 Jahren Künstlerinnen und Künstler magisch an. Von einer Rundreise durch die Highlands brachte Max Bruch populäre schottische Volkslieder als Souvenir mit, die er später in seiner »Schottischen Fantasie« verarbeitet. Das Werk ist ungeheuer virtuos angelegt und verlangt technische Höchstleistungen am Instrument. Kein geringerer als Joseph Joachim, der Übervater des Violinspiels in Deutschland, spielte den Solopart bei der Uraufführung.

Von einer durchzechten Nacht mit zu viel Whisky und einem unvergesslichen Sonnenaufgang erzählt Peter Maxwell Davies in seinem Werk »An Orkney Wedding, with Sunrise«. Eine unterhaltsame und humorvolle Überraschung ist dieses Stück, das einmal mehr beweist, dass Musik ein großer Spaß sein kann.

Auch Felix Mendelssohn Bartholdy diente Schottland als Inspirationsquelle. Als 20-Jähriger reiste er mit seinem Freund Karl Klingemann in den hohen Norden und schon damals fasste er den Entschluss einer neuen Sinfonie: »Ich glaube, ich habe heut [...] den Anfang meiner Schottischen Symphonie gefunden«, berichtete er 1829 aus Edinburgh. Doch die Umsetzung ließ auf sich warten. Erst komponierte er noch die »Italienische«, die spätere Nummer vier, bevor er sich ans Werk machte, den Regen, den Wind und den Nebel in Töne zu fassen. Doch Mendelssohns 3. Sinfonie ist kein musikalischer Reiseführer und erst recht keine Programmmusik. Mendelssohn verzichtete auf konkrete volksmusikalische Verweise und widmete sich nicht dem bloßen Abbild des Sichtbaren, sondern eher dem Nachspüren des Unsichtbaren.

DER TEUFEL SINGT TANGO

3. Chorkonzert

So. 24. April 2022, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal,

Großer Saal

Iva Bittová, Kontralt
David Hansen, Countertenor
Norbert Ernst, Tenor
Kurt Rydl, Bass
Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Kammerchor amici del canto
Studierende der Musikhochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

ALEXANDER WASSILJEWITSCH MOSSOLOV

»Die Eisengießerei« op. 19

ALFRED SCHNITTKE

Faust-Kantate »Seid nüchtern und wachet«

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Den Komplex Mensch und Maschine fasst Alexander Mossolow in seiner akustischen Illustration einer Fabrik – einer Eisengießerei – in Töne. Der Konzertsaal verwandelt sich in eine Werkshalle, das Orchester stöhnt, rumpelt und stampft wie eine Hochleistungsmaschine und die Bläser simulieren die Fabriksirene. Mossolows beeindruckendes Werk des russischen Futurismus ist ein tönendes Symbol für den gesellschaftlichen und technischen Wandel.

Als eine »negative Passion« bezeichnete Alfred Schnittke seine Faust-Kantate »Seid nüchtern und wachet«. Unter dem Deckmantel einer Passion im Bach'schen Sinne vermengt Schnittke unterschiedlichste Stile miteinander. Mit herrlich-surrilen Klangmischungen wird nicht geknausert, um das Grauen Fausts musikalisch auf den Punkt zu bringen: Und so singt bei Schnittke der Teufel Tango.

Um das Bizarre und menschliche Grauen dreht sich auch Schostakowitschs 5. Sinfonie. In ihrem Finale brüllt, jault und birst das Orchester förmlich aus allen Fugen. Ist das noch lautstarker Triumph oder schon längst dessen Persiflage?

VOM KNOCHEN ZUM GOLDRÖHR: DIE FLÖTE IM PORTRÄT

5. Ohrenöffner – Musik im Gespräch

Sa. 30. April 2022, 12 Uhr

CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Eintritt frei nach Voranmeldung bei der

Kulturkarte

Bjørn Woll, Moderation
Catarina Laske-Trier, Leonie Wolters, Udo Mertens, Ulrike Siebler, Mitglieder der Flötengruppe

Bei »Peter und der Wolf« spielt sie den Vogel, im »Karneval der Tiere« gleich ein ganzes Vogelhaus: Immer wenn gezwitschert wird in der Musik, schlägt die Stunde der Flöte. Die kann aber viel mehr als nur flattern und tirilieren. Wir stellen Ihnen das Instrument einmal gründlich vor und bringen es live zum Klingen.

Titel © Wuppertaler Bühnen
Die Piraten © Jens Grossmann
Ex. mögen die Mitspieler platzen © GK+
Eldbjørg Hemsing, Solistin im 8. Sinfoniekonzert © Nikolaj Lund

Stand: Januar 2022

TICKETVERKAUF

OPER

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL	MUSICAL TANNHÄUSER
PG 1*	48,00€	45,00€	49,00€
PG 1	44,00€	41,00€	45,00€
PG 2	38,00€	35,00€	39,00€
PG 3	28,00€	24,00€	29,00€
PG 4	13,00€	12,00€	15,00€

SCHAUSPIEL

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1	31,00€	27,00€
PG 2	24,50€	20,50€

SOLOPROGRAMME

Normal 18,00€

SINFONIE- UND CHORKONZERTE

PREIS-GRUPPE	NORMAL	KONZERT-SPECIALS
PG 1	43,00€	Uptown Classics 19,00€
PG 2	37,00€	Familienkonzerte 10,00€
PG 3	31,00€	Schulkonzerte 7,50€
PG 4	24,00€	Kindergartenkonzerte 5,00€
PG 5	15,00€	Orgel-Akzente 25,00€
PG 6	14,00€	Kammerkonzerte 16,00€

ERMÄSSIGUNGEN VON 50%¹ ERHALTEN BEI FOLGENDES GÜLTIGEN AUSWEISEN: Kinder, Schüler_innen², Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertal-Passes sind (Nachweis erforderlich). »Bühne frei: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de)
¹ Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvesterveranstaltungen, Neujahrskonzerte, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.
² Schüler_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6,00 € (Premieren 8,00 €) auf allen Plätzen.



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

